

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 46. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/046/2013)

am Dienstag, 15. Januar 2013,

18:30 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:07 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:20 Uhr
Ende: 21:07 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Bürger: 14
Sitzungsleiter: Herr Hartmann
Schriftführer: Frau Trepte
Beschlussfähigkeit: ja

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
Festlegung der Unterzeichner des Protokolls der aktuellen Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
Sachstand Bebauungsplan Nr. 6014 Dresden-Langebrück, Erweiterung „Micro-Epsilon-Optronic“
Sachstand Rückübertragug Hofewiese
Informationen zur Haushaltsplanung/ -beschlussfassung zum Doppelhaushalt 2013/ 14 der LHD
Auswertung Ortsrundgang 12.01.13
- 5 Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße Langebrück (Beschluss des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden SR/010/2010 zur Vorlage V 0212/09
hier: Fortführung der Planungen, Diskussion und Beschlussfassung
- 6 Verkehrsbauvorhaben Klotzscher Straße Langebrück
hier: Fortführung der Planungen, Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Benennung von Straßen im Wohngebiet „An der Heide“
hier: Vorschläge für die Benennung der Planstraßen A bis D im Wohngebiet „An der Heide“, Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Fragen an den Ortschaftsrat
- 9 Termine
- 10 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 11 Vereinsförderung 2013
hier: Vorplanung und Vorbereitung der 47. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück im Februar 2013, Diskussion und Beschlussfassung
- 12 Investitionsplanung 2013
hier: Vorplanung und Vorbereitung der 47. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück im Februar 2013, Diskussion und Beschlussfassung
- 13 Vorbereitung Jubiläumsjahr „725 Jahre Langebrück“
hier: Sachstandsbericht, Veranstaltungskalender, Mittelbindung, Grundsatzfestlegungen und Einzelentscheidungen, Diskussion und Beschlussfassung

- 14 Termine
hier: Terminplanung/ -festlegungen u.a. Jahresempfang/ OSR-Klausur
- 15 Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger, Eröffnung der 46. Sitzung des Ortschaftsrates und zugleich der ersten Sitzung im Jahr 2013; Herr Hartmann wünscht allen Ortschaftsräten und Zuhörern ein gesundes und erfolgreiches 2013
- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit; die Mehrheit des Rates ist anwesend; von Herrn Knöpfle, Herrn Dr. Antonioli und Herrn Kaluza liegen keine Entschuldigungen vor; es wird davon ausgegangen, dass sie noch zur Sitzung kommen werden
- Anträge zur Tagesordnung:
Herr Hartmann bittet um die Ergänzung der Tagesordnung entsprechend § 32 Sächs-GemO zur Aufnahme von Tagesordnungspunkten ohne Wahrung von Form und Frist
. als TOP 8 Aufnahme Vorlage V1988/12 vom 18.12.2012 Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe 2013 und Vorlage V1987/12 vom 14.01.2013 Jugendhilfeplanung für die Leistungsbereiche Kinder-, Jugend- u. Familienarbeit und Andere Aufgaben/Jugendgerichtshilfe für den Zeitraum 2013 bis 2016
Herr Hartmann hat aufgrund einer Presseanfrage die Information erhalten, dass die Finanzierung des Angebotes für die mobile Jugendarbeit in Langebrück im II. Halbjahr 2013 eingestellt werden soll; die Vorlage der Jugendhilfeplanung ist derzeit im Geschäftsgang - sie ist die Grundlage für eine Förderung; Dringlichkeit wegen der weiteren Unterhaltung des Jugendclubs in Langebrück, Verweis auf die Festlegungen im Eingemeindungsvertrag
. als TOP 9 Aufnahme Thema Dresdner Straße, hierzu gibt es aktuell ein Schreiben des Straßen- und Tiefbauamtes an die Stadtentwässerung vom 10.01.13, worin zum Neubau des Schmutzwasserkanals Dresdner Str. u. Neubau des Gehweges zwischen Haus Nr. 30 und 48 a mitgeteilt wird, dass der Gehweg wegen nicht freigegebener Haushaltsmittel nicht mitgeschrieben werden kann und somit entfallen auch die Leistungen der Stadtentwässerung bezüglich neuen Regenwasserkanal und Leistungen DREWAG Trinkwasser und Fernmeldeanlagen; erst in der vorherigen Ratssitzung wurde das Vorhaben dem Rat vorgestellt; die Eilbedürftigkeit für einen Begleitbeschluss ist gegeben
. der Rat stimmt den Ergänzungen einstimmig zu
- Protokoll vom 18.12.2012: Bestätigung durch die Mitunterzeichner Frau Sawallisch und Herr Kaulfuß
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Frau Krug und Herr Gebauer

zu TOP 2:

- aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 18.12.2012:
. Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Grundstücksverkauf von zwei Teilflächen des Flurstückes 288/10 der Gemarkung Langebrück zu.
Ja-Stimmen: 10, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 146/2012 v. 18.12.2012

zu TOP 3:

- es liegen aktuell keine Beschlusskontrollen vor

Herr Kaluza nimmt an der Sitzung teil (18:38 Uhr).

zu TOP 4:

- aus der letzten Sitzung:
 - . zum Hinweis zur Beleuchtung des Waldbadgeländes: im Gelände ist die Beleuchtung aus, nur am Eingang bleibt die Beleuchtung aus sicherheitstechnischen Erwägungen an
 - . zum Parkverbot Bürgerhaus: gibt es unterschiedliche Auffassungen zwischen Verwaltungsstellenleiter, Straßen- und Tiefbauamt und Ortschaftsrat, hierzu wird es eine Begehung geben; bis auf weiteres bleibt der Zustand wie gehabt
- große Diskussion zu den Müll-Abfuhrterminen im Dezember 2012; Hinweis, die Termine nochmals zu kommunizieren; Information aus dem Abfallkalender 2012, letzte Seite: Veränderte Abfuhrtermine für Abfallbehälter 2012, Abfuhrtage planmäßig: am 25.12.2012 - Abfuhrtage geändert: 26. bzw. 27.12.2012 - Termine unter www.dresden.de oder über das Info-Abfall-Telefon der Stadt; die Information ist verfügbar gewesen
- aktuelle Information der Statistikstelle der Landeshauptstadt zu den Einwohnerzahlen zum 31.12.2012: in Langebrück 3704 und Schönborn 492 (zum Vergleich zum Vorjahr: Langebrück 3662 und Schönborn 496)
- aktueller Verfügungsmittelrahmen für Langebrück und Schönborn 2013: 103.950 EUR; analog Investpauschale; der Stadtrat hat am 10.01.2013 den Haushalt 2013/14 beschlossen

Herr Knöpfle nimmt an der Sitzung teil (18:44 Uhr).

- die Vorlage V1987/12 Jugendhilfeplanung ist am 15.01.13 nachträglich an alle Räte zur Beratung überwiesen worden, die komplette Vorlage wird vom Jugendamt auf CDs gebrannt und für die Beratung im Februar zur Verfügung gestellt - ergänzender Tagesordnungspunkt zur Februar-Sitzung (Wohngebiet Heide, reguläre Vereinsvorstellung/Förderung) - zusätzlicher Termin, es ist auch beabsichtigt, anstatt der Ortsbegehung eine Haushaltsklausur des Rates am 16.02.13 von 10 - 13 Uhr durchzuführen (Eckpunkte Vergabe Verfügungsmittel/Investpauschale, Beschilderung im Ort, Bürgerhaus, Mittelbindungen)
- Sachstand Hofewiese: umfängliche Berichterstattung in der DNN, Information zum Beschluss des Oberlandesgerichtes Dresden, Zivilabteilung, vom 21.12.2012, im Rechtsstreit Landeshauptstadt Dresden gegen den Ersten Sachsenbund zu Dresden e.V. hat wegen Räumung der 5. Zivilsenat des Oberlandesgerichtes Dresden die Berufung des Ersten Sachsenbundes zu Dresden e.V. gegen das Urteil des Landgerichtes Dresden zurückgewiesen; jetzt vorläufige Rechtssicherheit; Vorbereitung einer freiwilligen Übergabe des Objektes durch den Anwalt der Stadt - von Seiten des Ersten Sachsenbund zu Dresden e.V. wird dies nicht stattfinden; Herr Koch vom Ersten Sachsenbund zu Dresden e.V. möchte weitere Schritte dagegen einleiten, was aber keine aufschiebende Wirkung hat; diese Schritte wären mit erheblichen Kosten und einer notwendigen Vorauslage verbunden; Klarstellung zur „Sanierung“ - es gab kein Sanierungskonzept zur Kenntnis, es wurden noch nie Bauleute am Objekt gesehen, es gab keine Bautätigkeit vor Ort; der Zusammenbruch des Anbaus resultiert nicht aus Vandalismusschäden - dieser desolate Zustand war bereits bei der Besichtigung vor einem Jahr zu sehen; die Landeshauptstadt Dresden hatte sich mehrfach mit anwaltlichen Schreiben wegen der notwendigen Durchführung von Sicherungsmaßnahmen an den Verein gewandt - es erfolgte keine Reaktion; Gebäude wird eine erhebliche Durchnässung aufweisen, auch die Statik wird betroffen sein; nach der Übergabe des Objektes mit Gerichtsbeschluss soll eine Bestandsdokumentation durchgeführt werden; Ziel ist eine sehr schnelle neue Ausschreibung für das Objekt, eventl. auch ohne die Verpflichtung für eine Nutzung, Vorrang der Sicherung des historischen Baus (Präferenzierung von Herrn Hartmann)
- zum vorhabenbezogenen B-Plan Nr. 6014 Erweiterung Micro-Epsilon Optronic ist das Protokoll der öffentlichen Erörterung zur Bürgerversammlung vom 15.11.2012 eingegangen, auch die Bürger, welche sich zur Sitzung in die Anwesenheitsliste eingetragen hatten, haben dieses Protokoll erhalten; das Protokoll kann in der örtlichen Verwaltungsstelle eingesehen werden; derzeit läuft im Amt immer noch die Auswertung; die Klärung der Ausgleichsflächen ist noch offen; eventl. neue Informationen im Februar oder März; wir werden weiterhin nachfragen
- Schreiben der CDU-Stadtratsfraktion zum politischen Willen des Stadtrates für die Weiterbetreibung des Waldbades Langebrück - Schreiben ist den Räten zugegangen; heute

gab es ein Gespräch mit Vertretern des Weixdorfer Ortschaftsrates als Schulter-schluss zur gemeinschaftlichen Begleitung der Bildung der Bäder GmbH

- zum Schneeräumdienst: läuft das Prüfverfahren zur möglichen Beauftragung Dritter im Straßennebennetz

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (19:00 Uhr).

- Auswertung Ortsbegehung am 12.01.2013: Schwerpunkt Festgelände, Umzugsstrecke; Weißiger Str. ist befahrbar, Badstr. und Hauptstr./Dresdner Str. gesperrt (von Bäckerei Fiedler bis Kreuzung Liegauer Str.), ab Bruhmstr. wieder offen; Festzelt auf der Bürgerhauswiese; Bühnen z.B. vor dem Gasthaus Zur Post, Hahmann Optik; Auftritte von Klein- und Nachwuchskünstlern; Umzug - Aufstellungsfläche ist die Fläche vom neuen Wohngebiet Dresdner Str., dann geht es über Bruhmstr., Beethovenstr., Weißiger Str., Liegauer Str., Hauptstr., Kirchstr. - bis zum Kellerberg (steht noch nicht ganz fest wg. Bogen) und wieder zurück auf Hauptstr. und Liegauer Str.; im Februar das 1. Langebrücker Gespräch im Festjahr am 19.02.2013 im Bürgerhaus mit dem Politik-wissenschaftler Prof. Dr. Werner J. Patzelt zum Thema „Wie reagiert der Nichtwähler“ - hierzu wird es einen Veranstaltungshinweis in Form einer Postkarte geben; im März wird es noch einmal so ein Gespräch zu einem gesellschaftspolitischen Thema geben
- Jahresempfang der Ortschaft am 8. März 2013, Partnerwochenende Neulußheim vom 15.-17. März 2013, Festwochenende vom 28.-30.06. 2013, Festveranstaltung 2. Oktober (1.10. erste urkundliche Erwähnung, 3. 10. Tag der Deutschen Einheit); ebenfalls eine Reihe von Vereinsveranstaltungen

Herr Gebauer informiert zur Weißiger Straße, dass Herr Schmidt auf seine Frage, wem die Straße gehört, die Unwahrheit gesagt hat. Herr Schmidt sagte, sie gehöre dem Forst. Das stimmt nicht. Herr Hartmann informiert, dass in dem Bereich durch die Wassermengen aus dem Wald und die zugesetzten Gräben/Rigolen der Durchlauf entweder defekt oder verstopft ist. Das Straßen- und Tiefbauamt muss hier schnellstens tätig werden.

zu TOP 5:

- in der Dezember-Sitzung hatte der Rat die Beschlusskontrolle zum Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße Langebrück vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau dankenderweise von Herrn Kaulfuß zur Information erhalten
- 2007/2008 hatte der Ortschaftsrat die Vorplanung besprochen und beschlossen, die Vorlage wurde vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau behandelt und 2010 vom Stadtrat beschlossen (Zustimmung zur Vorplanung, maßgebliche Änderungen im weiteren Planungsverlauf sind dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau und dem Ortschaftsrat zur Kenntnis zu geben, das Bauvorhaben soll nach Maßgabe des Haushaltsplanes voraussichtlich in Abschnitten ab 2011 umgesetzt werden, Gehbahnausbildung mit abgesenkten Bord in den Engstellen und Hochbord bei den breiteren Bereichen, Einbeziehung des Ortschaftsrates in den weiteren Planungsphasen, insbesondere zum Beleuchtungs-, Begrünungs- und Straßenbeschilderungskonzept)
- der Beigeordnete für Stadtentwicklung informiert zum Vorhaben, dass eine finanzielle Einordnung bis vorerst 2017 nicht möglich ist und derzeit keine Planung erfolgt
- es ist inakzeptabel, wie hier mit Stadtratsbeschlüssen umgegangen wird - Vorschlag für eine Beschlussfassung

Beschluss: Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden bis zum 25.02.2013 zu berichten, wann die Planungen zum Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße in Langebrück entsprechend des Stadtratsbeschlusses SR/010/2010 fortgesetzt werden und aufgrund welcher rechtlicher Gründe diese bisher ausgesetzt wurde.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, dass zur Klärung der offenen Fragen zum Verkehrsbauvorhaben Hauptstraße in Langebrück der Beigeordneten für Stadtentwicklung, Herr Bürgermeister Marx, an der nächsten Ortschaftsratssitzung

am 25.02.2013 oder soweit aus tatsächlichen Gründen nicht möglich an einer unmittelbar nachfolgenden Sitzung teilnimmt.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, dass das Rechtsamt die rechtlichen Vorgaben und die bestehenden Ermessensspielräume zur Umsetzung des Stadtratsbeschlusses SR/010/2010 zur Vorlage V0212/09 prüft und ihn über das Ergebnis informiert. Der Ortschaftsrat zeigt an, dass er in dieser Frage die Beteiligung der Rechtsaufsichtsbehörde für den Fall erwägt, dass keine Klärung erfolgen sollte.

Der Ortschaftsrat bittet um Beschlusserfüllung bis März 2013.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 01/2013 vom 15.01.2013

zu TOP 6:

- um die Klotzscher Straße ist es auch sehr ruhig geworden
- Beschlussvorschlag für die Berichterstattung zum aktuellen Sachstand

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, dass das Straßen- und Tiefbauamt bis zum März 2013 über den aktuellen Sachstand zur Planung des II. Bauabschnittes Verkehrsbauvorhaben Klotzscher Straße in Langebrück, insbesondere zu genehmigungsrechtlichen und feststellungsrechtlichen Schwerpunkten einschließlich Terminplanung berichtet.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 02/2013 vom 15.01.2013

zu TOP 7:

- in der letzten Sitzung wurde dazu schon berichtet und die Räte hatten eine Beschlussvorlage erhalten mit Planstraße A für Hugo-Hickmann-Straße, Planstraße B für Jean-Louis-Sponsel-Straße, Planstraße C für Reinhardt-Schäfer-Straße und Planstraße D für Berta-Dißmann-Straße
- Information zu weiteren Vorschlägen: Frieda von Polenz, Konrad Brüne, Samuel Peters, Max Radestock, Anton Mittwurzer, Ferdinand Gleich, Balthasar Wildener, Dr. Max Heber, Am Braugraben, Auf der Krume, Hildegard-Resch-Str., Maronenweg, Kapuzienerweg od. Str., Gerstenweg, Haferweg, Roggenweg, Weizenweg, Oskar Pusch, Curt Reuter, Dachsenbergstraße, Hofwiesenstraße, Am Vogelkeller, Forellenteichstraße, Gerhard-Greiner-Straße

Herr Kauffuß empfiehlt grundsätzlich die Benennung nach Persönlichkeiten und nach dem Bezug zur Fauna, Flora und Habitat sowie nach der Ortskultur. So ist z.B. der Hasenweg zu neutral und anonym.

Herr Gebauer hält diesen Vorschlag für kompromissfähig.

Herr Knöpfle setzt voraus, dass die Vorschläge geprüft wurden, dass sie nicht noch woanders vorkommen. Sie sollten einprägsam sein. Sein Vorschlag sind ebenfalls Persönlichkeiten und Landschaft.

Herr Dr. Antonioli schlägt vor, dass die Menschen, die in das Gebiet ziehen werden, gefragt werden sollten. Herr Hartmann informiert, dass dies zeitlich nicht möglich ist - der Rat ist zur Benennung bereits im Zeitverzug.

Herr Dr. Koch gibt zu Bedenken, dass die Benennungen nach der Landschaft auch ihren Bezug haben sollten.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt zur Benennung der Planstraßen im Wohngebiet An der Heide der Benennung von 2 Straßen nach Namen und 2 Straßen nach Flora, Fauna, Habitat zu.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 2 Stimmenthaltung: 1
Beschluss-NR: OR LB 03/2013 v. 15.01.2013

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt für die Planstraße A im Wohngebiet „An der Heide“ den Namen: Hugo-Hickmann-Straße.

Ja-Stimmen:10 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 04/2013 v. 15.01.2013

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt für die Planstraße B im Wohngebiet „An der Heide“ den Namen: Berta-Dißmann-Straße.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung: 4
Beschluss-NR: OR LB 05/2013 v. 15.01.2013

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt für die Planstraße C im Wohngebiet „An der Heide“ den Namen: Am Braugraben.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 3
Beschluss-NR: OR LB 06/2013 v. 15.01.2013

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt für die Planstraße D im Wohngebiet „An der Heide“ den Namen: Am Lärchenholz.

Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltungen: 3
Beschluss-NR: OR LB 07/2013 v. 15.01.2013

zu TOP 8 neu:

- Vorlage V1988/12 vom 18.12.2012 zur Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe 2013 ist derzeit in Beratung in den Gremien, lt. der vorläufigen Liste sind im I. Halbjahr 2013 für das mobile Angebot Langebrück/Jugendtreff 30 h/Woche mit insgesamt 11.900 EUR vorgesehen - im II. Halbjahr steht 0, da gibt es keine Förderung mehr
- parallel dazu kam heute die Vorlage V1987/12 zur Jugendhilfeplanung für den Zeitraum 2013 bis 2016; wir sind darin Fördergebiet 1, Prohlis ist bei 6 od. 7 - ist positiv, dass es bei uns weniger Brennpunkte gibt, aber nicht gut, da es dann keiner Angebote mehr bedarf; soll neu organisiert werden, Schwerpunkt sind die "Lücke"-Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahre
- Hinweis auf die Festlegungen im Eingemeindungsvertrag, so sind u.a. die derzeitigen von Vereinen genutzten Räume entsprechend zu unterhalten und die Vereine sind von der Landeshauptstadt in gleicher Weise wie die Vereine im übrigen Stadtgebiet zu unterstützen und zu fördern

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin und den Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden, dass eine Entscheidung zur Vorlage Nr. 1988/12 Förderung von Angeboten der Träger der freien Jugendhilfe 2013 erst dann getroffen wird, wenn über die Vorlage Nr. 1987/12 Jugendhilfeplanung beraten und beschlossen wurde.

Der Ortschaftsrat Langebrück verweist in diesem Zusammenhang auf die Sicherung des jugendhilffichen Angebotes entsprechend Eingemeindungsvereinbarung.

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 08/2013 vom 15.01.2013

zu TOP 9 neu:

Beschluss: Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden, zur geplanten Umsetzung der Maßnahme Dresdner Straße in Langebrück, Neubau Schmutzwasserkanal, Neubau des Gehweges zwischen Haus Nr. 30 und 48a im Haushalt 2013/14 und den Gründen für die nunmehr nicht erfolgte Ausschreibung bis zum 25. Februar 2013 zu berichten.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden dafür Sorge zu tragen, dass die Maßnahme Dresdner Straße in Langebrück, Neubau Schmutzwasserkanal, Neubau des Gehweges zwischen Haus Nr. 30 und 48a, entsprechend den Zusagen im Rahmen der Haushaltsplanung 2013/14, noch im Jahr 2013 realisiert wird.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Langebrück bittet die Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Dresden dafür Sorge zu tragen, dass der beidseitige Ausbau des Gehweges Dresdner Straße zwischen Friedrich-Wolf-Straße und Gerhard-Hauptmann-Straße unter Berücksichtigung der Eingliederungsvereinbarung der ehemals selbständigen Gemeinde Langebrück in die Landeshauptstadt Dresden im Rahmen des Doppelhaushaltes 2013/2014 abgeschlossen wird.

Ja-Stimmen: 10

Nein-Stimmen:

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 09/2013 vom 15.01.2013

zu TOP 10:

Herr Richter: . fragt zum Beschluss des Rates zum Grundstücksverkauf nach, wo das Flurstück 288 der Gemarkung Langebrück ist?
Herr Hartmann informiert, dass das Flurstück sich im alten Heidehof befindet.

Herr Meyer-Roß: . fragt nach den möglichen Folgen der vom Rat beschlossenen rechtsaufsichtlichen Prüfung
Herr Hartmann informiert, dass es zum Stadtratsbeschluss die Beschlusserfüllung gibt; wann dies erfolgen muss - hierzu gibt es keine Interpretation; die Planung ist Voraussetzung für den Bau; die Verwaltung hat bei der Umsetzung eines Stadtratsbeschlusses keinen Handlungsspielraum, die Beschlüsse sind bindend

Herr Richter: . informiert, dass ab Abzweig Klotzcher Str. und auf der Hauptstraße die Firma Hommel Bohrungen wegen der Planungen zum Abwasser an verschiedenen Stellen durchgeführt hat
Herr Hartmann informiert, dass er die Beschlusserfüllung vom Beigeordneten für Stadtentwicklung, Herrn Marx, vorliegen hat. Auf Nachfrage von Herrn Jens Bauer zur Abwasserbau Hauptstraße informiert Herr Hartmann, dass es die Generalentwässerungsplanung gibt; ob es eine Modifikation gibt, ist ihm nicht bekannt.

Herr Rapp bemerkt, dass zur Ratssitzung die Dame von der Stadt-entwässerung informierte, dass sie prüfen, den Abwasserbau ohne das Straßen- und Tiefbauamt durchzuführen
Herr Hartmann widerspricht dem nicht.

Herr Richter: . informiert, dass zum Jahresende die Glascontainer voll waren und aufgrund der Nichtleerung die Leute die Flaschen auf die Container gestellt haben; bei dem Standplatz Hauptstr. 49 haben Kinder mit Steinen die Flaschen beschossen und dadurch liegen nun Glasscherben im Roten Graben
Herr Hartmann gibt hierzu einen Prüfauftrag an die Verwaltungsstelle zur Fotodokumentation und Weiterleitung an die Untere Wasserbehörde; generell hat im gesamten Stadtgebiet die Gläser- und Flaschenentsorgung zum Jahreswechsel nicht funktioniert

zu TOP 11:

- die planmäßige Ortschaftsratssitzung am 19.02.2013 entfällt, dafür:
 - . am 05.02. Ortschaftsratssitzung mit den Vereinen
 - . anstatt der Ortsbegehung am 16.02.2013 eine Klausur des Ortschaftsrates zur Absprache Haushaltsprioritäten
 - . am 25.02. Ortschaftsratssitzung
- Empfang der Ortschaft am 08. 03.2013

zu 12:

inhaltsleer

Hartmann
Ortsvorsteher

Krug
Mitunterzeichnerin

Gebauer
Mitunterzeichner